

RAPID-FLOOR PL-Megalith

Estrichzusatz zur Erreichung hoher Festigkeiten, Reduzierung der Estrichdicken und geringer Rohrüberdeckung bei Fußbodenheizung. Mit Prüfzeugnis und Prüfzeichen des IBF Troisdorf.

Anwendungsbereiche:

Verarbeitungshilfe auf Pulverbasis zur Erstellung von Zement- und Calciumsulfatestrichen:

- schwimmende Estriche auf Dämmung oder Trennlage nach DIN 18353 und 18560
- Verbundestrache
- Heizestrache
- Estriche auf Balkonen und Terrassen
- Estriche in Nassbereichen
- Calciumsulfatestriche **nur** im Innenbereich!

Produkteigenschaften:

- plastifizierend, trotz geringem Luftporenanteil
- Verbesserung der Verarbeitbarkeit
- schnellere Festigkeitsentwicklung
- gleichmäßige Estrichmatrix
- keine Entmischung des Estrichmörtels
- verbesserte Biegezugfestigkeiten
- verbesserte Druckfestigkeiten
- verringerte Estrichdicke bei schwimmenden Estrichen und Estrichen auf Fußbodenheizung (35mm Rohrüberdeckung)
→ **gilt bei Zementestrich beim MV 1:5**
- frostresistent

Anforderungen an den Untergrund:

Allgemein:

- Der Untergrund muss tragfähig und ausreichend fest sein.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist eine Abdichtung gemäß DIN 18195 zwingend erforderlich.

Bei Verbundestrichen:

- Der Untergrund muss frei sein von Staub, Fett, Öl und losen Teilen.
- Haftbrücke ist bauseits erforderlich.
- Sinter- und Trennschichten sind entweder durch Fräsen oder Kugelstrahlen zu entfernen.
- Ansonsten gelten die Anforderungen der DIN 18353 und DIN 18560 sowie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs.

Technische Daten:

- | | |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ▪ Basis | Pulver, kein Gefahrgut |
| ▪ Dichte | ca. 1,16 kg/l |
| ▪ Materialverbrauch | Zementestrich:
ca. 0,4% vom Zementgewicht

Calciumsulfatestrich:
ca. 0,4% vom Bindemittelgewicht |
| ▪ Verarbeitungszeit | ca. 120 Min. bei + 20 °C |
| ▪ Wasserzugabe | siehe unten |

Alle genannten Angaben sind Ca.-Werte. Sie sind sowohl vom Bindemittel als auch von den Baustellenbedingungen abhängig.

Orientierungsrezeptur:

Zementestrich MV 1:5 (C40-F7):

- 1 Teil (50 kg) Zement CEM I 32,5R
- 170 ml (200 g) RAPID-FLOOR PL - Megalith
- 5 Teile (250 kg) Sand 0-8 mm nach EN 13139
- Wasserzugabe auf maximal W/Z 0,50 (Gesamtwasser!) begrenzen

Zementestrich MV 1:6 (C35-F6):

- 1 Teil (50 kg) Zement CEM I 32,5R
- 170 ml (200 g) RAPID-FLOOR PL-Megalith
- 6 Teile (300 kg) Sand 0-8 mm nach EN 13139
- Wasserzugabe auf maximal W/Z 0,56 (Gesamtwasser!) begrenzen

Calciumsulfatestrich MV 1:3,33 (C35-F6):

- 1 Teil (75 kg) Calciumsulfatbinder
- 260 ml (300 g) RAPID-FLOOR PL-Megalith
- 3,33 Teile (250 kg) Sand 0-8 mm nach EN 13139
- Wasserzugabe auf maximal W/Z 0,30 (Gesamtwasser!) begrenzen

RAPID-FLOOR PL-Megalith

Estrichzusatz zur Erreichung hoher Festigkeiten und geringer Rohrüberdeckung bei Fußbodenheizung. Mit Prüfzeugnis des IBF Troisdorf.

Verarbeitungsrichtlinie:

- Zum Anmischen des Estrichmörtels werden gebräuchliche Estrichmischer verwendet.
- Nachdem der erste Sand in die Maschine gegeben wurde, folgt RAPID-FLOOR PL-Megalith, danach das Bindemittel und das Wasser hinzugeben, anschließend mit restlichem Sand auffüllen.
- Mischzeit mindestens drei Minuten!
- Auf eine erdfeuchte bis steifplastische Konsistenz achten (oder einstellen).
- Den Estrichmörtel wie gewohnt einbringen, verdichten, abziehen und glätten. Empfohlen wird die maschinelle Glättung.
- den abbindenden Estrich gilt es vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft (bei Zementestrichen min. 72 Stunden, bei Calciumsulfateestrichen min. 48 Stunden) zu schützen.
- Die üblichen DIN/EN-Vorschriften sowie die gültigen ZDB-Merkblätter sind zu beachten.

Verpackung:

- 13 kg Eimer

Lagerung:

- 6 Monate lagerfähig (trocken, vor UV-Licht geschützt)

Wichtige Hinweise:

- Die Herstellung des Estrichmörtels muss den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und unseren Verarbeitungsrichtlinien sowie den Anforderungen der DIN 18560 ‚Estriche im Bauwesen‘ sowie der DIN EN 13813 ‚Estrichmörtel‘ entsprechen.
- Entsprechend der DIN 18560 ‚Estriche im Bauwesen‘ sind unter Würdigung der DIN 18202 ‚Toleranzen im Hochbau‘ die Estrichnenndicken einzuhalten.

- Höhere Estrichnenndicken können das Trocknungsverhalten negativ beeinflussen.
- Der Zuschlag muss ein Sand der Korngruppe 0/8 nach EN 13139, Feinanteile $\leq 0,063$ mm der Kategorie 1 von maximal 3%, sein. Die Sieblinie sollte stetig zwischen A8 und B8 liegen. So wird das beste Ergebnis bezüglich Trocknung und Festigkeiten erreicht.
- Zu viel oder auch zu feiner Sand, sowie zu viel Wasser verzögern die Trocknung und verringern die Festigkeiten des Estrichs.
- Bei evtl. Sedimentationsschichten und/ oder Sinterschichten sind diese durch geeignete Schleifmaßnahmen zu beseitigen, damit die Trocknungsphase nicht behindert wird.
- Bei Zementestrichen beruhen alle Prüfzeugnisse auf Verwendung von CEM I-Zementen.
- Um die angegebenen Festigkeiten zu erzielen muss der Estrich beim Einbau gut verdichtet bzw. zwischenverdichtet werden.
- Fremdzusätze dürfen nicht beigemischt werden.
- RAPID-FLOOR PL-Megalith kann mit folgenden RAPID-FLOOR Produkten kombiniert werden:
 - Compound CA
 - Compound AB21
 - Compound BZ12
 - Compound SZ
- Beim Einsatz mit anderen RAPID-FLOOR Produkten gelten die im jeweiligen Datenblatt des Produktes angegebenen Verarbeitungszeiten.

Bitte beachten Sie dieses technische Merkblatt. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen oder eine Probefläche anzulegen.